

## MOTOR SPRINGT NICHT AN WEGEN VERSATZ DER VENTILSTEUERUNG

### 1 - URSACHE

Eindringen von Wasser in die Ventilsteuerung durch das Windlaufgitter.

### 2 - KUNDENDIENSTEINGRIFF

Dichtheit des Windlaufgitters überprüfen ( siehe Werkstatt-Dokumentation : INFOTEC/807/ Positionsbestimmung / Karosserie / Vorderteil / Frontscheibe / Kontrollen / Kontrolle : Dichtheit Windlaufgitter - Radkasten ).

Einbau einer Windlaufrinne zur Ableitung des Wassers hinter den Motor.

Die am Motor entstandenen Schäden instandsetzen ( wenn nötig ).

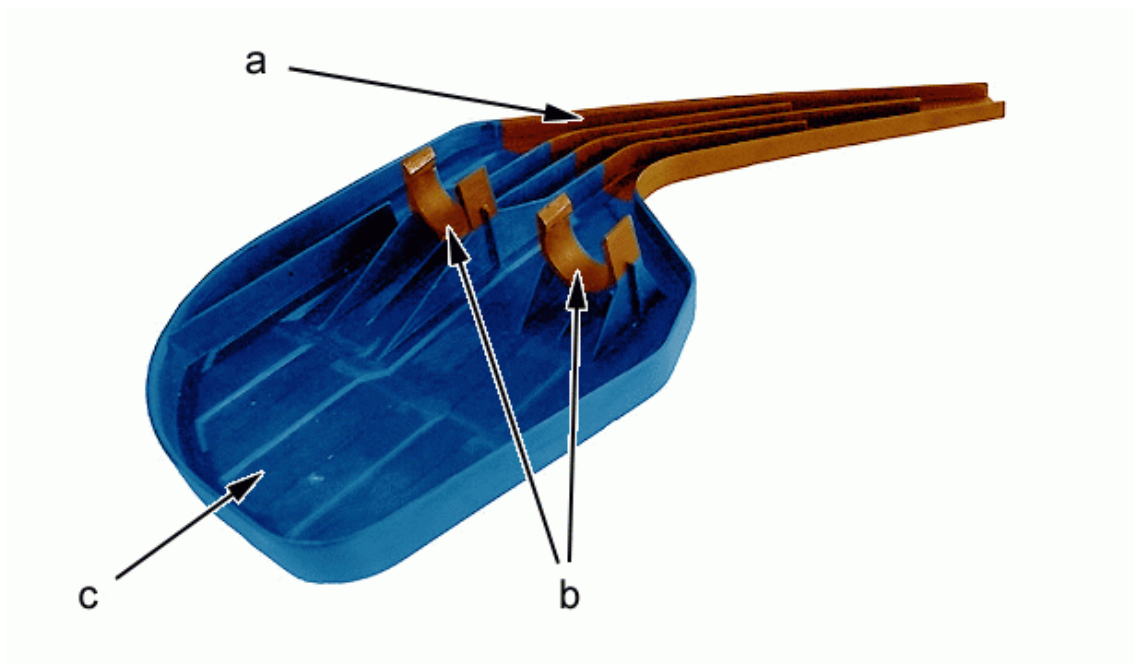
#### 2.2 - ERFORDERLICHE TEILE :

1 Wasserablafrinne ( ET-Nummer 8248.71 ).

#### 2.3 - ARBEITEN :

Bei allen 807 , wenn die oben beschriebene Störungsursache zutrifft, :

- Für Fahrzeuge 807 vor Änderungsstand DAM 10586 U9 keine Qualitätsmeldungen (CRI) mehr schicken.
- Alle Wiederholungsfälle oder Fälle nach Änderungsstand DAM 10586 U9 durch Qualitätsmeldung (CRI) melden.

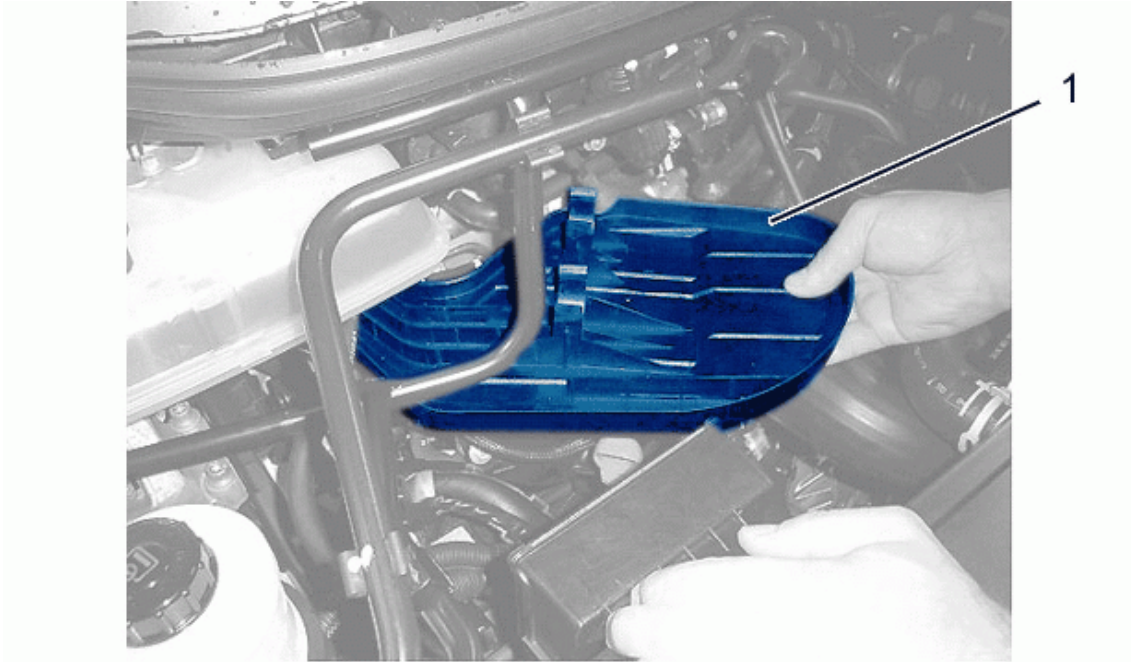


- Abb : 1 -

"a" : hinter den Motor gerichteter Teil der Rinne.

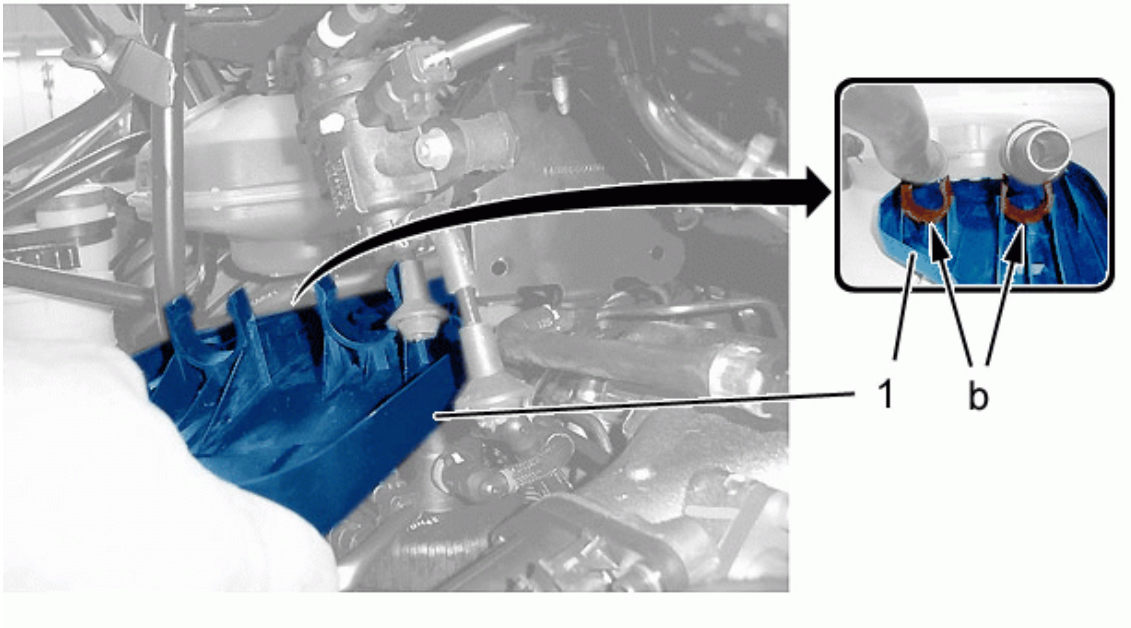
"b" : Befestigungsclips der Eintrittsleitung und Austrittsleitung des Ausdehnungsbehälters.

"c" : Teil der Rinne unter dem Ausdehnungsbehälter.



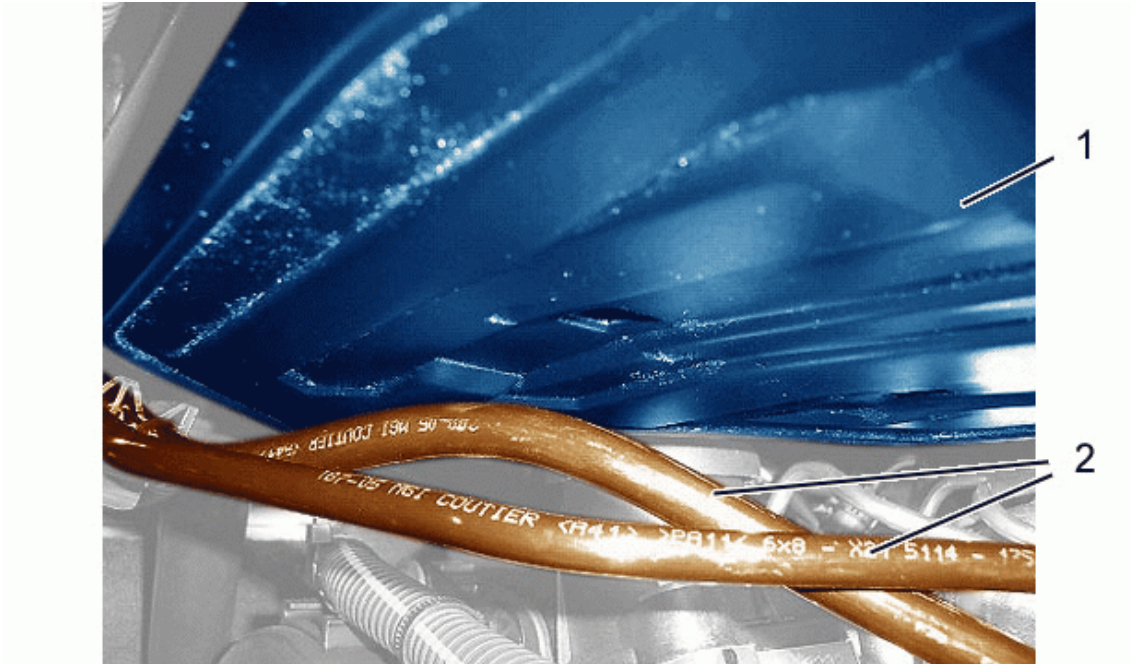
- Abb : 2 -

Die Windlauffrinne (1) unter dem Ausdehnungsbehälter anordnen.



- Abb : 3 -

Die Windlaufrinne (1) am starren Teil der Eintrittsleitungen und Austrittsleitungen des Entlüftungsbehälters unmittelbar vor den Schnellanschlüssen festclippen ( in "b" ).



- Abb : 4 -

Die Kraftstoffleitungen und Kühlmittleitungen (2) dürfen nicht durch die Windlaufrinne (1) verletzt werden.

Die richtige Neigung der Rinne kontrollieren ( das Wasser muss hinter dem Motor ablaufen können ).

#### 2.4 - ARBEITSZEIT(EN) :

Zeit : 0.70

Arbeits-Code : 99505A.